

TADUS
E TRAKTOREN



Am Steuer des
T16.20
Innovationen säen.
Vorsprung ernten.

Am Steuer zu sitzen bedeutet, zu entscheiden, wohin es geht.



Sie steuern Ihren Betrieb – wir unterstützen.

Wir geben Ihnen die Möglichkeit, Ihren Betrieb flexibler, unabhängiger und wirtschaftlicher zu führen.

Darum ist der TADUS T16.20 mehr als eine Arbeitsmaschine. Er wurde entwickelt, um Ihnen zu nützen – nicht nur, während er fährt, sondern auch, während er steht.

Der TADUS Elektrotraktor kann weit mehr, als nur einen konventionellen Dieseltraktor zu ersetzen:

1. Leistungsstark – für vielfältige Aufgaben gerüstet

Der TADUS T16.20 gehört 2026 zu den leistungsstärksten Elektrotraktoren weltweit.

Mit einer **196-kWh-Batterie** erreicht der TADUS eine **Spitzenleistung von 160 PS** und eine Dauerleistung von 120 PS. Die hohe Batteriekapazität ermöglicht **Einsatzzeiten von durchschnittlich vier bis acht Stunden**. Damit können auch anspruchsvolle Arbeiten zuverlässig erledigt werden.

Der TADUS überzeugt durch seine Leistung, seine Effizienz und seine vielseitigen Einsatzmöglichkeiten.

3. Konsequent, effizient – von Grund auf elektrisch gedacht

Der Antriebsstrang des TADUS T16.20 wurde komplett neu entwickelt und ist konsequent auf den elektrischen Antrieb ausgerichtet.

Bis ins Detail ausgefeilt ist er das Herzstück des Traktors und maßgeblich für dessen hohe Effizienz verantwortlich. Die Konstruktion des Antriebsstrangs verzichtet auf komplexe Übertragungswege – wie bei mechanisch-hydraulisch verzweigten Getrieben – auf denen viel Energie verloren geht. So wird **der hohe Wirkungsgrad eines Elektromotors optimal genutzt** und gleichzeitig der **Wartungsaufwand reduziert**.

2. Dauereinsatz dank Batteriewechselsystem

Dank des Wechselbatteriesystems können bei längeren Einsätzen Stand- und Ladezeiten minimiert werden.

Bei Bedarf kann die entladene Batterie gegen eine geladene ausgetauscht werden. Der Wechsel dauert wenige Minuten und funktioniert uneingeschränkt von Anbaugeräten in Front und Heck oder des Frontladers. So sind Sie unabhängig von Batteriekapazität und können den **TADUS im Dauereinsatz nutzen**.

4. Der TADUS als Energiespeicher: für die Freiheit, eigenproduzierte Energie flexibel zu nutzen

Der TADUS ist bidirektional nutzbar – die Energie kann in zwei Richtungen fließen. Dadurch eröffnen sich neue Möglichkeiten für das Energiemanagement Ihres Betriebes.

Viele landwirtschaftliche Betriebe erzeugen ihren Strom heute bereits selbst – beispielsweise mit Photovoltaikanlagen, Windrädern oder Biogasanlagen. In Zeiten, in denen viel Strom erzeugt wird, werden PV-Anlagen aufgrund von Netzüberlastungen bzw. zur Aufrechterhaltung der Netzstabilität teilweise abgeschaltet.

Anstatt die PV-Anlage überhaupt nicht nutzen zu können bzw. den Strom mit geringen Einnahmen ins Netz einzuspeisen, kann die Batterie des TADUS als Energiespeicher genutzt werden. Die gespeicherte Energie kann dann zu Zeiten genutzt werden, in denen bislang Strom zugekauft werden musste.

So **erhöhen Sie Ihre Autarkie und senken Ihre Betriebskosten**. Wenn Sie den gespeicherten Strom nicht selbst verwenden, kann dieser zum bestmöglichen Zeitpunkt ins öffentliche Stromnetz eingespeist werden.

Der energieeffiziente Hof mit dem TADUS

Fahren ohne Energiekosten

Nutzen Sie Ihren selbstproduzierten Strom, um Ihre Arbeit auf dem Acker, im Grünland oder im Wald zu erledigen und sparen Sie Kraftstoff.

TADUS im Haushalt

Verwenden Sie die gespeicherte Energie für Ihren Eigenbedarf in der Nacht. Zum Beispiel für Licht, Herd, Wärmepumpe oder das Laden des E-Autos.

Bidirektionaler Speicher

Mit dem selbstproduzierten Strom laden Sie die 200 kWh-Batterie des TADUS. Der gespeicherte Strom kann auch wieder entnommen werden.

Einspeisung in das öffentliche Stromnetz

Gespeicherter Strom kann zu günstigeren Zeiten verkauft werden. Durch bessere Preise eröffnet sich so die Möglichkeit einer weiteren Einnahmequelle.

TADUS im Stall

Betreiben Sie den Melkstand, Heutrockner, Gülleseparator, die Fütterungstechnik oder die Brechmühle mit der TADUS-Batterie.

Stromproduktion und -verbrauch fallen häufig zeitlich auseinander

Zentrale Verbraucher liegen häufig nicht in Zeiten hoher Photovoltaik-Erzeugung. Dies gilt sowohl für die betrieblichen Verbraucher als auch für die häuslichen.

Ergebnis: Strom wird teuer zugekauft, während der eigenproduzierte Strom zu günstig eingespeist oder die Anlage sogar abgeschaltet wird.

Stellen Sie sich vor, Sie verbrauchen den Strom, den Sie selbst am Hof erzeugen, auch selbst am Hof. Sie könnten unabhängig werden vom Strommarkt und vom Dieselpreis.

Effizienz neu definiert

Machen Sie sich autark!

So könnten Ihre Kennzahlen aussehen:

Kennzahl	Ohne Optimierung	Mit Optimierung (ohne Speicher)	Mit TADUS-Speicher
Eigenverbrauchsquote	45,0 %	59,2 %	93,0 %
Eigenverbrauch	17.273 kWh	22.722 kWh	35.712 kWh
Autarkiegrad	31,4 %	41,3 %	64,9 %
Netzbezug	37.754 kWh	32.305 kWh	19.315 kWh
Netzeinspeisung	21.129 kWh	15.680 kWh	2.690 kWh

Diese Ergebnisse gingen aus einem Forschungsprojekt der HTL Ried und der FH Wels mit dem TADUS Erprobungstraktor hervor. Dort wurde über mehrere Monate der TADUS Erprobungstraktor (in Betrieb seit 2023) ausführlich getestet und als bidirektionaler Pufferspeicher in einem landwirtschaftlichen Betrieb simuliert. Die Ergebnisse dienten Untersuchungen zu Leistungs- und Verbrauchsdaten sowie der Ableitung von Einsatzpotenzialen. Der TADUS Erprobungstraktor verfügte über eine 50 kWh Batterie und konnte dennoch bereits einen deutlichen Anstieg des Eigenverbrauchs auf einem Betrieb mit einer 25-kWp-PV-Anlage erzielen.

Die Frage nach der Wirtschaftlichkeit

Jeder Betrieb hat eigene Anforderungen. Eines haben jedoch alle gemeinsam: Eine Investition muss sich lohnen. Das gilt natürlich auch für den TADUS.

Vergleicht man einen konventionellen Diesel-Schlepper aus der 140 PS-Klasse mit dem TADUS T16.20, zeigt sich klar: Der TADUS ist zunächst teurer in der Anschaffung, aber deutlich günstiger im Betrieb.

Mit zunehmender Betriebsstundenzahl gleichen sich die höheren Anschaffungskosten aus – und der TADUS wird gegenüber dem Diesel-Schlepper **wirtschaftlicher**.

Die Berechnung der Wirtschaftlichkeit des TADUS ist dabei natürlich betriebsabhängig. Zu berücksichtigen sind:

1. Geringe Treibstoffkosten

Produzieren Sie Ihren eigenen Strom, macht es kaum Sinn, die Netzstromkosten mit den Dieselskosten zu vergleichen.

Für einen realistischen Vergleich werden deshalb die entgangenen Einnahmen aus der Einspeisung des Stroms ins öffentliche Netz betrachtet. Bei der Gegenüberstellung von Dieselskosten und entgangener Einspeisevergütung zeigt sich meist eine enorme Differenz.

2. Geringer Verschleiß – lange Lebensdauer

Aufgrund des elektrischen Antriebs besitzt der TADUS weniger bewegte Teile. Dies reduziert den Verschleiß und damit die Kosten sowie den Zeitaufwand für Reparaturen und Ersatzteile. Auch die Batterien des TADUS sind auf mehrere tausend Ladezyklen ausgelegt.

3. Zusätzliche Einsparungen und Einnahmen

Der bidirektional nutzbare TADUS kann als Pufferspeicher für den gesamten Betrieb genutzt werden. Wird die Batterie gut in die Prozesse am Hof integriert, ergeben sich daraus sowohl neue Einsparungspotenziale als auch Einnahmequellen.

So kann der Eigenstromverbrauch deutlich erhöht und gleichzeitig die Kosten für zugekauften Strom gesenkt werden. Darüber hinaus können Sie zusätzliche Einnahmen generieren durch netzdienliche Leistungen und Flexibilitätsvermarktung.

Das Einsparungspotenzial ist da!

Wie groß dieses Potenzial ist, ist von Betrieb zu Betrieb unterschiedlich.

Gerne unterstützen wir Sie dabei herauszufinden, ob der TADUS zu Ihnen passt.



Die TADUS GmbH mit Sitz in Süddeutschland entwickelt, produziert und vertreibt leistungsstarke Elektrotraktoren für die Land- und Forstwirtschaft.

Elektrotraktoren, die weit mehr können, als nur konventionelle Diesel-Traktoren zu ersetzen.



TADUS GmbH
Guthraterweg 7
83530 Schnaitsee
Germany

+49 (0)8074 26096 50
info@tadus.com
www.tadus.com

 tadus_e_traktoren

 TADUS GmbH



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie